

Seide – ein Faden für die Ewigkeit

Haben Sie gewusst, dass in China bereits vor 5000 Jahren Seidenstoffe hergestellt wurden, in Europa erst seit 1500 Jahren; dass der Seidenfaden eines Maulbeerspinners bis 2000 Meter lang ist aber nur etwa 10 Mikrometer dick, ein Zehntel des Durchmessers eines menschlichen Haares; dass Zürich im 19. Jahrhundert nach Lyon zum weltweit zweitgrössten Seidenstoffproduzenten aufstieg; dass die Textil- und besonders die Seidenproduktion wesentlich zur Entwicklung des Bankwesens, der Maschinenindustrie und der Chemie beigetragen hat ... ?



Nach der Weltwirtschaftskrise der 1930er-Jahre schwand die Bedeutung der Schweizer Textilindustrie. Sie konnte sich nur in einigen Nischen behaupten.

Vor einem Vierteljahrhundert begann auch die Seidenproduktion hierzulande wieder. Bauern pflanzen weisse Maulbeerbäume, ziehen Seidenraupen auf, produzieren Seidenkokons. In der Manufaktur in Bolligen werden diese im Winterhalbjahr zu Rohseide und Seidenfaden verarbeitet. Urs Landis («Herr Urs») in Turgi und andere Spezialisten verarbeiten die Seide zu Schals, Krawatten, Schmuck, gemusterten und rohen Stoffbahnen etc.

Am 24. Juni werden wir Familie Friedrich in der Nähe von Aarberg besuchen. Sie sind Seidenbauern mit 50'000 (?) Tieren (Maulbeerspinnerraupen).

Nach dem Mittagessen (Irene-Kalbfleisch-Blätterteig-Pastete, Salat, Maulbeerdessert) fahren wir zur weltberühmten Abeggstiftung, der vormaligen Seidenindustriellen Werner und Margaret Abegg in Riggisberg. Da werden wir alte Seidenstoffe bewundern und mehr zur Renovation, Lagerung, Herstellung von Stoffen erfahren.

Datum: **Mittwoch, 24. Juni 2026, 07.45 bis ca. 17.45 Uhr**
oder neu Mittwoch, 17. Juni 2026, 07.45 bis ca. 17.45 Uhr

Leitung: Markus Graber und lokale InformantInnen

Treffpunkt und Abfahrt: **07.45 Uhr Baden Stadtturmstrasse 19 (AZ-Hochhaus)**

Kosten: **CHF 120.-**, inbegriffen Carfahrt, Kaffeehalt auf der Hinfahrt, Informationen und Führungen, Mittagessen (inkl. Wasser, Tee, Dessert), Trinkgelder, Organisation.

Anmeldung: bitte per Mail (beisitzer1@vfhk.ch) oder telefonisch (076 284 64 34) bis am 10. Juni an Markus Graber, Dorfstrasse 10, 3655 Sigriswil

Die Anmeldung wird umgehend bestätigt.

Anmeldung: „Seide/“ Anzahl Personen:..... Tel.Nr. / Mobil:

E-Mail:

Name(n) und Adresse (n):

.....
